



Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik

Hildegard-von-Bingen-Gesellschaft für Publizistik und Zeitgeschichte e. V.

Anja Reschke erhielt den Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik 2018

Der traditionsreiche Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik wurde am Sonntag, den 21. Oktober 2018 um 11 Uhr in Mainz in den Räumen der Akademie Erbacher Hof an die Moderatorin und Journalistin Anja Reschke verliehen.

Die Preisträgerin, Leiterin der Abteilung Innenpolitik des NDR, wusste das Format des politischen Magazins eindrücklich zu prägen und weiter zu entwickeln. Dabei begegnete sie den Zuschauern stets mit ihrem eigenen, ganz und gar unverwechselbaren Ton. Das Kuratorium: „Anja Reschke, Moderatorin der Fernsehmagazine Panorama und Zapp, steht mit ihrer publizistischen Arbeit für einen standhaften, professionellen und aussagekräftigen Journalismus. Reschke, sie begann beim Norddeutschen Rundfunk als investigative Reporterin, schaut genau hin und ist deutlich im Wort. Klarsichtig, tolerant und weltoffen erklärt und schildert die Journalistin die politische Landschaft. In Tagen, da eine freie Publizistik von einigen geschmäht wird, keine Kleinigkeit.“

Anja Reschke wurde für das Kuratorium Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik von der Kriegsberichterstatteerin, Auslandsreporterin und Autorin Antonia Rados begrüßt.

Der Frankreich-Korrespondent des ZDF, Theo Koll, übergab die Auszeichnung. Die Laudatio hielt der Vorsitzende des Kuratoriums, Helmut Ahrens.

In ihrer Dankesrede widmete sich die Preisträgerin insbesondere der Rolle und Aufgabe eines politischen Fernsehmagazins in moderner Zeit.

Der Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik wurde zum 24. Mal von Kollegen für Kollegen vergeben. Träger des Preises und Sitz des Kuratoriums ist die Hildegard-von-Bingen-Gesellschaft für Publizistik und Zeitgeschichte.

Mitglieder des Kuratoriums sind die ehemaligen Preisträger: Walter Kannengießer, Helmut Markwort, Gabriele Krone-Schmalz, Johannes Gross †, Peter Scholl-Latour †, Joachim Fest †, Joachim Kaiser, Sandra Maischberger, Harald Schmidt, Claus Kleber, Gerhard Stadelmaier, Maybrit Illner, Giovanni di Lorenzo, Henryk M. Broder, Necla Kelek, Fritz J. Raddatz †, Felicitas von Lovenberg, Antonia Rados, Gustav Seibt, Denis Scheck, Juli Zeh, Ulrich Wilhelm, Theo Koll und Helmut Ahrens (Vorsitzender).

Ausgezeichnet wird ein Publizist für eine herausragende, professionell und kulturell gewichtige publizistische Einzelleistung oder ein Lebenswerk.

Mainz, 21. Oktober 2018

Kuratorium Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik
www.hildegard-von-bingen-preis-fuer-publizistik.de
E-Mail: info@hildegard-von-bingen-preis-fuer-publizistik.de
Postfach 10 03 32 • 55134 Mainz

Mitglieder des Kuratoriums

Walter Kannengießer • Helmut Markwort • Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz • Johannes Gross † • Prof. Dr. Peter Scholl-Latour † • Prof. Dr. Joachim Fest † • Prof. Dr. Joachim Kaiser †
Sandra Maischberger • Harald Schmidt • Dr. Claus Kleber • Prof. Dr. Gerhard Stadelmaier • Maybrit Illner • Giovanni di Lorenzo • Henryk M. Broder • Dr. Necla Kelek
Prof. Dr. Fritz J. Raddatz † • Felicitas von Lovenberg • Dr. Antonia Rados • Dr. Gustav Seibt • Denis Scheck • Dr. Juli Zeh • Ulrich Wilhelm • Theo Koll • Helmut Ahrens (Vorsitzender)